

Newsletter März 2014

Willkommen zum GRE- Newsletter !

Einladung zum 10. GRE- Kongress am 8./9. Mai 2014 in Kassel Die Wärmewende: notwendig - machbar – attraktiv

[Link zum Programmflyer
und zur Online-Anmeldung](#)



Die Politik hatte die „Energiewende“ eingeläutet. Doch was wird aus ihr in der neuen Legislaturperiode? Welche Ansätze zur Umsetzung der „Energiewende“ gibt es im Gebäudebereich und für die Strom- und Wärmeversorgung? Wieso ist die Gebäudehülle ein wichtiger Baustein der Energiewende? Wieso ist Strom der Primärenergieträger der Zukunft? Welche technischen Neuentwicklungen und Konzepte können maßgeblich zum Erfolg des notwendigen Veränderungsprozesses beitragen? Ist das Plusenergiehaus tatsächlich der zukünftige Baustandard? Welche Ansätze verfolgt das neue Bundesbauministerium?

Unter dem Motto **"Die Wärmewende: notwendig - machbar - attraktiv"** werden die grundsätzlichen Fragen zur Energiewende im Gebäudebereich thematisiert sowie konkrete Lösungsansätze vorgestellt:

Von Möglichkeiten minimalinvasiver Sanierungstechniken, über die Rolle von Wärmenetzen im Energiesystem der Zukunft, bis zu Konzepten, Beispielen und Problemen energetischer Stadtsanierung spannt sich ein weiter Themenbogen. Auch die EnEV 2014/2016 wird ausführlich vorgestellt.

Mit 13 Vorträgen namhafter Experten aus Politik, Wirtschaft und Forschung bieten wir mit dieser Veranstaltung Fachleuten und Interessierten ein spannendes Forum zur Information, zum Meinungs austausch und zur Diskussion.

Die Architektenkammer Hessen erkennt **10 Fortbildungspunkte** für Kammermitglieder an.

Teilnahmegebühr	€ 195,00
Teilnahmegebühr für GRE-Mitglieder	€ 130,00
Teilnahmegebühr für Studenten (ohne Abendveranstaltung)	€ 70,00

Wir würden uns freuen, Sie im Mai in Kassel begrüßen zu dürfen!

„Die Hauswende“ Start der Kampagne zur energetischen Sanierung

„Die Energiewende beginnt in den eigenen vier Wänden.“ Die Bedeutung der Kampagne „Die Hauswende“ liegt vor allem darin, die Möglichkeiten aller Gewerke für ein optimales Ergebnis der energetischen Modernisierung und CO₂-Einsparung im Gebäudebereich verstärkt in die Öffentlichkeit zu tragen. (<http://www.die-hauswende.de/>) Sie wird von einem breiten Bündnis aus Politik und Wirtschaft getragen. Initiiert von der Allianz für Gebäude-Energie-Effizienz (geea) und vom Bundeswirtschaftsministerium (BMW), dem Bundesbauministerium (BMUB) sowie den relevanten Branchenverbänden und zahlreichen Unternehmen getragen.

Die Bundesregierung unterstützt das Projekt mit 1,3 Millionen Euro.

Gesteuert wird die Kampagne von der Deutschen Energie-Agentur (dena).

Der Aufbau einer übersichtlichen [Internetinfo](#) zu wohnortnahen Angeboten und Experten soll die Schwelle zur Umsetzung verringern.

- Link zur [Pressemitteilung 041/14](#) des BMUB, vom 11.3.2014
- Link zur [Presseinfo des Gesamtverbands Dämmstoffindustrie - GDI](#)

FPX - Fachvereinigung Polystyrol-Extruderschäume : Neues Merkblatt zum Thema Dämmung erdberührter Bauteile

Die Fachvereinigung Polystyrol-Extruderschäume hat ein aktualisiertes Merkblatt zur Perimeterdämmung veröffentlicht. Es ist eine praktische Planungshilfe für Wärmedämmung der erdberührten Bauteile, wie Kellerwände und -böden oder lastabtragende Gründungsplatten, die aktueller auf dem Markt nicht zu finden ist. Das kostenlos von der FPX-Homepage herunterladbare Merkblatt bietet auf 40 Seiten ausführliche Erläuterungen, hilfreiche Grafiken und Bilder zu den energetischen Anforderungen, geltenden Normen, zu praktischer Ausführung und Langzeitverhalten von Perimeterdämmstoffen.

- Link zum [Downloadbereich](#) der FPX-Homepage

EEG- Novellierung : zahlreiche Stellungnahmen bis 12.3.2014

Die Novellierung des EEG geschieht unter großem zeitlichem Druck seitens der Bundesregierung. Die Frist für Stellungnahmen von Ländern und Verbänden ist nun abgelaufen und insgesamt 148 Beiträge lassen sich auf der Webseite des BMWi einsehen.

- Link zur Übersicht der [Stellungnahmen, BMWi](#)
- Link zum Referentenentwurf vom 4.3.2014, [PDF-Datei](#)

„In den letzten zwei Jahrzehnten haben enorme technologische Innovationen die erneuerbaren Energien vorangebracht. Dies stellt der FVEE fest und belegt es durch hohe Effizienzsteigerungen, massive Kostenreduzierungen und eine steigende Anzahl von Patenten. Die Impulse des Erneuerbare Energien Gesetzes (EEG) waren an der beschleunigten Erforschung und Entwicklung der Ökoenergien wesentlich beteiligt. Der FVEE widerspricht damit dem jüngsten EFI-Gutachten (EFI- Expertenkommission Forschung und Innovation), das den Eindruck fehlender Innovationsleistungen im Bereich der erneuerbaren Energien erweckt.“

- Link zur [FVEE-Homepage, Pressemitteilung](#)

Solarify berichtet, dass das deutsche EEG beinahe 100x von anderen Ländern als Vorlage für gesetzliche Bestimmungen im Bereich der wirksamen Förderung von Erneuerbaren Energien und Technologien genutzt worden oder gleich übernommen worden ist.

- Link zum [Beitrag „Das EEG – einsamer Rekord“](#)

Energiewende, Energieeffizienz, Gebäudesanierung und Klimaschutz Wer macht was? Welches Ministerium ist zuständig?

Sobald die Internetseiten der Ministerien BMUB und BMWi vollständig überarbeitet sind, werden wir erneut eine Übersicht über Themen, Arbeitsgebiete und Zuständigkeiten präsentieren.

Die Angaben im letzten Newsletter bildeten noch nicht den für die neue Legislaturperiode gültigen Stand ab.

GRE-Arbeitskreis Dämmung

Ziel des AK ist es, Arbeits- und Argumentationshilfen zusammenzustellen, um der Unkenntnis und Ablehnung bei Themen wie Wärmedämmung oder Dichtigkeit des Gebäudes bzw. Vorbehalte gegen moderne Gebäudetechnik (z.B. Lüftungsanlagen) entgegen zu wirken. Wir wollen Bürgern, Handwerkern, Energieberatern und Banken/Sparkassen/VRBanks positive Argumente zur energetischen Verbesserung von Gebäuden an die Hand geben. Die nächste Sitzung des Arbeitskreises findet am Vorabend des GRE-Kongresses, also am 7.5.2014 in Kassel statt. Die Sitzung ist selbstverständlich offen für weitere Mitwirkende. Melden Sie sich einfach im GRE Büro. (gre@gre-online.de)

Besuchen Sie unsere Homepage www.gre-online.de.

Sollten Sie Beiträge und Hinweise haben, so freuen wir uns über Ihre Information an gre@gre-online.de.
GRE - Gesellschaft für Rationelle Energieverwendung e.V., Gottschalkstr. 28a, 34127 Kassel